

# Abendrot Info 47

Frühling/Printemps 2011



**Les chiffres 2010**

**Erdbeben und erneuerbare Energien**

**Nouvelles de la Fondation**

**BSV plant bürokratische Leerläufe!**

**Frais administratifs dans la prévoyance professionnelle**

## **Inhalt**

<b>Werbung für Abendrot</b>	<b>3</b>
<b>Kennzahlen 2010 auf einen Blick</b>	<b>5</b>
<b>Abendrot versichert Liegenschaften gegen Erdbeben</b>	<b>6</b>
<b>Wahl des Stiftungsrates</b>	<b>12</b>
<b>Neues aus der Stiftung</b>	<b>15</b>
<b>BSV plant bürokratische Leerläufe</b>	<b>17</b>
<b>Verwaltungskosten in der beruflichen Vorsorge</b>	<b>18</b>
<b>Hausbesitzer/-innen: Investieren Sie in Alternativenergien!</b>	<b>19</b>
<b>Inserate der Werbekampagne</b>	<b>24</b>
<b>Besuchen Sie unseren informativen Pensionskassenkurs</b>	<b>26</b>

## **Contenu**

<b>Publicité pour Abendrot</b>	<b>4</b>
<b>Les chiffres 2010 en bref</b>	<b>5</b>
<b>Abendrot assure des biens immobiliers contre les tremblements de terre</b>	<b>9</b>
<b>Election du Conseil de Fondation</b>	<b>13</b>
<b>Nouvelles de la Fondation</b>	<b>14</b>
<b>Propriétaires: Investissez dans les énergies alternatives!</b>	<b>20</b>
<b>L'OFAS projette des temps morts bureaucratiques</b>	<b>21</b>
<b>Frais administratifs dans la prévoyance professionnelle</b>	<b>22</b>

## **Stiftung Abendrot**

Güterstrasse 133, 4002 Basel  
Tel. 061 269 90 20, Fax 061 269 90 29  
stiftung@abendrot.ch, www.abendrot.ch

## **Unsere Bürozeiten / Nos heures de bureau**

Montag bis Freitag, 8.30–12 und 13.30–16.30 Uhr  
Du lundi au vendredi de 8 h 30 h à 12 h et de 13 h 30 à 16 h 30

# Werbung für Abendrot



Die Konkurrenz unter den Pensionskassen ist in den letzten Jahren härter geworden. In unserem Stiftungsrat musste in letzter Zeit ein paar Mal darüber diskutiert werden, warum ein Betrieb, der sehr gut zu Abendrot gepasst hätte, sich für die Kasse einer Versicherungsgesellschaft entschieden hat.

Ein Grund dafür ist, dass die grossen Versicherungsgesellschaften sich nach der «Rentenklausur»-Diskussion wieder gefangen haben und mit einem Heer von Aussendienstmitarbeitern auf Kundenfang sind. Sie operieren dabei mit Gesamtlösungen aus einer Hand und bieten für gewisse Versicherungen Dumpingpreise. Abendrot ist ein Fall bekannt, bei dem die Firma trotz schlechterer Pensionskassenlösung sich für einen solchen Anbieter entschieden hat, weil sie so Kosten für eine andere Versicherung sparen konnte.

Für die Stiftung Abendrot heisst das, dass sie sich nicht mehr auf ihrem guten Image ausruhen darf. Sie muss ebenfalls öffentlich in Erscheinung treten. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, in diesem Frühjahr eine kleine Werbekampagne zu starten. Als Zielgruppen wurden kirchliche Kreise und jenes Bevölkerungssegment definiert, das für Umweltanliegen sensibilisiert ist. In ausgewählten Zeitschriften sind vorerst in deutscher Sprache Inserate mit Testimonials von zufriedenen Versicherten erschienen (siehe Seiten 24 und 25). Und in Winterthur, wo Abendrot wegen des Lagerplatzareals eine gute Presse hat, haben Hängekartons in den Bussen und Publireportagen im «Winterthurer Landboten» auf Abendrot aufmerksam gemacht.

Auch Sie können Abendrot Ihren Geschäftspartnern gegenüber lobend erwähnen. Das ist dann auch Werbung – sogar die beste.

**Eva Zumbrunn**, Mitglied des Stiftungsrates



## Abonnieren Sie unseren Newsletter

Wenn Sie sich auf der Homepage [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch) eintragen, erhalten Sie periodisch Informationen von Ihrer Pensionskasse.

# Publicité pour Abendrot

La concurrence entre les caisses de pension s'est durcie au cours des dernières années. Au sein de notre Conseil de Fondation, nous avons dû nous interroger récemment à plusieurs reprises sur les raisons pour lesquelles une entreprise qui aurait parfaitement convenu au profil d'Abendrot s'est décidée en fin de compte pour la caisse de pension d'une société d'assurance.

Cela s'explique notamment par le fait que les grandes sociétés d'assurance se sont reprises après le débat sur le «vol des rentes» et sont parties à la pêche aux clients avec une armée de personnel de service extérieur. Elles opèrent ce faisant avec des solutions complètes et proposent pour certaines assurances des prix cassés. Abendrot a eu connaissance d'un cas dans lequel une société, en dépit d'une solution de caisse de pension peu avantageuse, a malgré tout opté pour un autre prestataire car elle économisait ainsi des frais sur une autre assurance.

Pour la Fondation Abendrot, cela signifie qu'elle ne peut plus se reposer sur sa bonne image de marque. Elle doit également se montrer publiquement. Le Conseil de Fondation a donc décidé de lancer au printemps une petite campagne de publicité. Les groupes cibles retenus sont les cercles ecclésiastiques et les segments de la population sensibilisés aux questions d'environnement. Dans un premier temps, des annonces portant sur des déclarations d'assurés satisfaits ont été publiées dans une sélection de revues de langue allemande. Et à Winterthur, où Abendrot a bonne presse en raison de l'aire du complexe d'entrepôts, des cartons suspendus accrochés dans les bus et des publiereportages parus dans le quotidien «Der Landbote» ont attiré l'attention sur Abendrot.

Vous aussi pouvez mentionner élogieusement Abendrot à vos relations d'affaires. C'est aussi de la publicité – c'est même la meilleure qui soit.

**Eva Zumbrunn**, membre du Conseil de Fondation

## Kennzahlen 2010 auf einen Blick

### Les chiffres 2010 en bref

Im vergangenen Jahr ist die Stiftung Abendrot leicht gewachsen (+2,7 %).  
Die Bilanzsumme nahm 2010 um 8,2 % zu.

*Au cours de l'année écoulée, la Fondation Abendrot a enregistré une croissance légère (+2,7 %). Le total du bilan affichait fin 2010 une hausse de 8,2 %.*

		31.12.2010	31.12.2009
Anzahl Versicherte	<i>Nombre d'assurés</i>	8270	8051
Angeschlossene Betriebe	<i>Entreprises affiliées</i>	1116	1101
Prämien (in Mio. CHF)	<i>Primes (en mio CHF)</i>	59,9	57,6
Bilanzsumme (in Mio. CHF)	<i>Bilan total (en mio CHF)</i>	825	762
Versicherte Frauen	<i>Femmes assurées</i>	4810	4572
Versicherte Männer	<i>Hommes assurés</i>	3460	3479
Anzahl Rentenbeziehende	<i>Bénéficiaires de rentes</i>	552	507

# Versicherung gegen Erdbeben, Förderung erneuerbarer Energien

**Als der Anlageausschuss der Stiftung Abendrot sich Anfang Jahr Gedanken darüber machte, dass er seine Basler Liegenschaften gegen Erdbebenschäden versichern sollte, ahnte er nicht, welche doppelte Aktualität das Thema demnächst gewinnen würde.**

Die erste Aktualität ist die Nuklearkatastrophe in Fukushima. Sie zeigt deutlich, wie richtig der Grundsatz der Stiftung Abendrot ist, die Alterskapitalien der Versicherten nach strengen Nachhaltigkeitskriterien anzulegen. Anlagen in Kernenergie sind deshalb ausgeschlossen. Zur Erinnerung sei erwähnt, dass die Gründung der Stiftung Abendrot auf das Engagement der Basler Bevölkerung gegen das geplante Atomkraftwerk Kaiseraugst zurückgeht. Die Abendrot-Gründer/-innen konnten sich nicht mit der Vorstellung anfreunden, dass ihre zwangsgesparten Gelder über Versicherungsgesellschaften in das von ihnen bekämpfte AKW investiert würden.

Die zweite Aktualität ist das Erdbeben, das zusammen mit dem Tsunami gewaltige Schäden und unermessliches Leid verursachte. Basel liegt zwar nicht am Meer, ist aber in der Schweiz nach dem Wallis die Region mit der höchsten Erdbebengefährdung. Das verheerende Erdbeben von 1356 ist zwar lange her, doch zeigt die Erfahrung, dass dort, wo einmal Erdbeben einer gewissen Stärke auftraten, sich ähnlich starke oder stärkere jederzeit wiederholen können. In der Region Basel hat die Stiftung Abendrot – aus historischen Gründen – die meisten Immobilien. Um das Risiko zu verringern, hat sich die Stiftung Abendrot seit geraumer Zeit zum Ziel gesetzt, vermehrt Liegenschaften ausserhalb der Basler Gefahrenzone zu erwerben. Zudem hat sie nach einer umfangreichen Evaluation ihre Basler Liegenschaften gegen Erdbebenschäden versichert.

*Wellenenergieumwandler.  
Das Meer birgt ein grosses  
Potenzial für alternative  
Energien.*



Die Sicherheit, die sich Abendrot damit eingekauft hat, ist bloss monetärer Natur. Für die Absicherung gegen eine allfällige Nuklearkatastrophe in der Schweiz gibt es nur den Weg über erneuerbare Energien. Deshalb legt die Stiftung Abendrot in Anlagen mit erneuerbaren Energien wie z.B. in Fotovoltaik und in Kleinkraftwerken an. Gute Beispiele dafür sind das Kraftwerk Juramill in Laufen, das seit April 1997 Strom für 500 Haushalte liefert. Ein anderes Engagement ist jenes im elsässischen Münster, wo die ADEV (Arbeitsgemeinschaft für dezentrale Energieversorgung, [www.adev.ch](http://www.adev.ch)) drei stillgelegte Flusskraftwerke wieder in Betrieb nimmt, die früher von der Textilindustrie genutzt wurden. Besonders interessant ist die Beteiligung an New Energies ([www.new-energies.ch](http://www.new-energies.ch)). Diese Beteiligungsgesellschaft, die von der Bank Sarasin gemanagt wird, investiert vorwiegend in Europa und Nordamerika in Firmen aus der Alternativenergiebranche. Sie konzentriert sich auf Solarenergie mit Fokus auf Fotovoltaik, investiert aber auch in Wind- und Wasserenergie (Kleinkraftwerke), in Geothermie, Biomasse und Brennstoffzellen. Die Stiftung Abendrot tätigt auch Direktanlagen. Eines dieser Projekte befindet sich auf dem Hinterhaus der Geschäftsliegenschaft Güterstrasse 133 in Basel: Die ganze Dachfläche produziert mit der Sonne Strom (siehe Kasten).

So wichtig für die Stiftung Abendrot das Engagement in erneuerbare Energien auch ist, die Relationen dürfen nicht aus dem Auge verloren werden. Energie macht aus Sicherheitsüberlegungen in der Asset Allocation nur einen Bruchteil der Anlagen aus.

## STROM VON DER SONNE



Die beiden Liegenschaften an der Güterstrasse 133 in Basel, welche die Stiftung Abendrot 2007 erwerben konnte, sind einer umfassenden Renovation unterzogen worden. Abendrot nahm die Arbeiten zum Anlass, auf beiden Dächern eine Fotovoltaikanlage zu installieren. Die Anlagen bringen zusammen eine Leistung von 100 kWp. Das entspricht ungefähr dem Verbrauch von 25 nicht besonders Strom sparenden 3-Personen-Haushalten. Interessant ist vor allem die vom Baubüro in situ geplante Anlage auf dem Dach des Hinterhauses. Hier hat die Lieferantin, die Artissolar GmbH, eine integrierte Anlage installiert. Das ganze Satteldach mit Ost- und Westausrichtung besteht aus Solarzellen. Dadurch konnten die Kosten für die Dachhaut gespart werden.

Die Investitionen für die Fotovoltaikanlagen beliefen sich auf rund 300000 Franken. Die Nettorendite liegt – bei einer Laufzeit von 25 Jahren – bei rund 5,4 Prozent.

# Assurance contre les séismes et promotion des énergies alternatives

**Lorsque la Commission d'investissement de la Fondation Abendrot se mit à réfléchir au début de l'année à une assurance de ses immeubles bâlois contre les dégâts provoqués par des séismes, elle ne se doutait pas que le sujet allait être bientôt doublement d'actualité.**

Le premier cas d'actualité est la catastrophe nucléaire de Fukushima. Elle montre à l'évidence que le principe de la Fondation Abendrot consistant à placer les capitaux de vieillesse des assurés selon de stricts critères de durabilité est juste. C'est pourquoi des placements dans l'énergie nucléaire sont exclus. A ce titre il convient de rappeler que la création de la Fondation Abendrot remonte à l'engagement de la population bâloise contre le projet de centrale nucléaire Kaiseraugst. Les fondateurs et fondatrices d'Abendrot ne pouvaient pas accepter l'idée que des fonds d'épargne forcée allaient être investis, par le biais de sociétés d'assurances, dans la centrale nucléaire contre laquelle ils se battaient.

Le deuxième cas d'actualité est le tremblement de terre qui, de concert avec le tsunami, a provoqué des dégâts considérables et répandu une immense souffrance. Bâle ne se trouve certes pas au bord de la mer, mais elle est la deuxième région en Suisse après le Valais à être menacée par des tremblements de terre. Le terrible séisme de 1356 remonte à loin, mais l'expérience montre que là où se sont déjà produits des secousses d'une certaine magnitude, celles-ci peuvent se reproduire n'importe quand à niveau équivalent ou supérieur. Pour des raisons historiques, c'est dans la région de Bâle que la Fondation Abendrot détient le plus grand nombre de biens immobiliers. Pour réduire les risques, elle s'est depuis longtemps fixé comme objectif d'acquérir un nombre croissant d'immeubles en dehors de la zone dangereuse. Après une évaluation approfondie, elle a en outre assuré ses immeubles bâlois contre les dégâts dus aux tremblements de terre.



*Abendrot investit dans les énergies renouvelables, dans les éoliennes aussi.*

La sécurité dont Abendrot s'est ainsi dotée est de nature purement monétaire. Pour s'assurer contre une éventuelle catastrophe nucléaire en Suisse, il n'y a que la voie des énergies renouvelables. C'est pourquoi la Fondation Abendrot investit dans les énergies renouvelables, p. ex. dans la photovoltaïque et les microcentrales. Un bon exemple est fourni ici par la petite centrale Juramill à Laufen, qui fournit depuis avril 1997 de l'électricité à 500 foyers. Un autre engagement notable est celui de la ville alsacienne de Munster, où l'ADEV (groupe de travail pour une alimentation énergétique décentralisée, [www.adev.ch](http://www.adev.ch)) remet en service trois centrales hydroélectriques autrefois utilisées par l'industrie textile. La participation à New Energies ([www.new-energies.ch](http://www.new-energies.ch)) est particulièrement intéressante. Cette société en participation gérée par la banque Sarasin investit essentiellement en Europe et en Amérique du Nord dans des sociétés du secteur des énergies alternatives. Elle se concentre sur l'énergie solaire et en particulier sur la photovoltaïque, mais investit aussi dans l'énergie éolienne et hydraulique (microcentrales), dans la géothermie, la biomasse et les piles à combustible. La Fondation Abendrot effectue également des placements directs. L'un de ces projets se trouve sur l'immeuble arrière de l'ensemble de bureaux de la Güterstrasse 133 à Bâle: toute la superficie du toit produit de l'électricité grâce au soleil (voir l'encadré).

Quelle que soit l'importance des énergies renouvelables pour la Fondation Abendrot, il ne faut perdre de vue les proportions de cet engagement. Pour des raisons de sécurité, elles ne représentent dans l'affectation des actifs qu'une fraction des placements.

## ÉLECTRICITÉ SOLAIRE



Les deux immeubles de la Güterstrasse 133 à Bâle, que la Fondation Abendrot a pu acquérir en 2007, ont été soumis à d'importants travaux de rénovation. Abendrot a profité de ces travaux pour mettre en place sur les deux toits des installations photovoltaïques. Elles produisent ensemble une puissance de 100 kWp. Ceci correspond à peu près à la consommation de 25 foyers de trois personnes pas particulièrement économes en énergie. L'installation conçue sur place par le bureau d'étude pour le toit de l'immeuble arrière est très intéressante. La société Artisolar GmbH y a mis en place une installation intégrée. L'ensemble de la toiture à deux versants orientés à l'est et à l'ouest est composée de panneaux solaires. On a pu ainsi faire l'économie des coûts de la couverture du toit.

Les investissements dans l'installation photovoltaïque se sont élevés à environ 300 000 francs. Le rendement net se situe, pour une durée de fonctionnement de 25 ans, à environ 5,4 %.

## Wahl des Stiftungsrates

**Ende 2011 läuft die dreijährige Amtsperiode der Mitglieder des Stiftungsrates aus. An der Delegiertenversammlung vom 22. September 2011 findet deshalb eine Neuwahl statt.**

Herr Hans-Ulrich Stauffer, Arbeitgebervertreter, wird auf die diesjährige Delegiertenversammlung vom 22. September 2011 aus dem Stiftungsrat zurücktreten. Frau Doris Neuhausler ist per Ende 2010 ausgetreten, für sie rückte Herr Markus Staub nach. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Suppleant Arbeitgebervertreter stellen sich zur Wiederwahl. Es sind dies:

- Istvan Akos (bisher Arbeitnehmervertreter; neu Arbeitgebervertreter)
- Werner Hartmann (Arbeitgebervertreter)
- Maria Iannino Gerber (Arbeitgebervertreterin)
- Markus Staub (Arbeitnehmervertreter)
- Katharina Stoll (Arbeitnehmervertreterin)
- Paolo Wegmüller (Arbeitnehmervertreter)
- Eva Zumbrunn (Arbeitgebervertreterin)
- Sandro Furrer (Suppleant Arbeitgebervertreter)

Für den neu zu wählenden Stiftungsrat werden zwei Personen gesucht, die als Arbeitnehmervertreter/-innen Einsitz nehmen. Die Person mit der höheren Stimmzahl wird direkt als Stiftungsrat gewählt, die Person mit der zweithöchsten Stimmzahl als Suppleant/-in. Notwendig ist, dass die Kandidierenden gute Kenntnisse über die Belange der beruflichen Vorsorge haben und zumindest eine Person über vertieftes juristisches Wissen verfügt. Frauenkandidaturen sind ausdrücklich erwünscht.

Interessierte wenden sich für weitere Informationen an Hans-Ulrich Stauffer ([hans-ulrich.stauffer@abendrot.ch](mailto:hans-ulrich.stauffer@abendrot.ch)). Die Bewerbungen erwarten wir bis zum 10. Juni 2011. Anschliessend führt der Stiftungsrat Gespräche mit den Kandidaten/-innen durch und schlägt Kandidierende der Delegiertenversammlung vor.

## Election du Conseil de Fondation

**Le mandat de trois ans des membres du Conseil de Fondation expire fin 2011. C'est pourquoi une nouvelle élection aura lieu lors de l'Assemblée des Délégués du 22 septembre 2011.**

Monsieur Hans-Ulrich Stauffer, représentant des employeurs, quittera le Conseil de Fondation à l'occasion de cette Assemblée des Délégués du 22 septembre 2011. Madame Doris Neuhäusler a quitté ses fonctions fin 2010, elle a été remplacée par Monsieur Markus Staub. Les autres membres du conseil de Fondation ainsi que le suppléant des représentants des employeurs posent à nouveau leur candidature. Il s'agit de :

- Istvan Akos (jusqu'ici représentant des employés, maintenant représentant des employeurs)
- Werner Hartmann (représentant des employeurs)
- Maria Iannino Gerber (représentante des employeurs)
- Markus Staub (représentant des employés)
- Katharina Stoll (représentante des employés)
- Paolo Wegmüller (représentant des employés)
- Eva Zumbrunn (représentante des employeurs)
- Sandro Furrer (suppléant des représentants des employeurs)

Pour la nouvelle élection du Conseil de Fondation sont recherchées deux personnes désireuses de représenter les employés. Le candidat obtenant le plus grand nombre de voix sera directement élu au Conseil de Fondation, le candidat avec le plus grand nombre de voix suivant sera élu suppléant. Il est impératif que les candidats possèdent de bonnes connaissances des questions de prévoyance professionnelle et que l'un d'entre eux au moins dispose de connaissances juridiques approfondies. Les candidatures de femmes sont expressément souhaitées.

Pour davantage d'informations, les personnes intéressées sont priées de s'adresser à Hans-Ulrich Stauffer ([hans-ulrich.stauffer@abendrot.ch](mailto:hans-ulrich.stauffer@abendrot.ch)). Les candidatures doivent être posées avant le 10 juin 2011, après quoi le Conseil de Fondation engagera des entretiens avec les candidat(e)s et proposera les candidats à l'Assemblée des Délégués.

# Nouvelles de la Fondation

## NEWS NEWS

**Performance annuelle satisfaisante:** la performance au 31.12.2010 s'élevait à 2,38 %. L'affaiblissement de l'euro et du dollar US à la fin de l'année ont entraîné des pertes de change en proportion. Au cours du 1<sup>er</sup> trimestre 2011, l'euro et le dollar US se sont légèrement repris par rapport au franc suisse, ce qui a débouché sur une performance trimestrielle de 1,04 %.

**Taux de couverture stable:** le taux de couverture de la Fondation Abendrot se situait au 31.12.2010 à 105,8 %. Ceci correspond au taux de couverture de l'exercice précédent. Le taux de couverture recherché défini par le Conseil de Fondation est de 115 %.

**Modifications dans le règlement des prestations:** les modifications du règlement décidées par le Conseil de Fondation avec l'encouragement à la retraite anticipée et la possibilité de prolonger son assurance jusqu'à l'âge de 70 ans ont été validées par l'autorité de surveillance et mises en application par le Conseil de Fondation avec effet au 1.1.2011. Les modifications donnent des possibilités intéressantes aux personnes qui souhaitent moins travailler avant l'âge de la retraite et à celles qui souhaitent continuer à travailler après. Le règlement des prestations révisé peut être consulté, comme tous les règlements, à l'adresse [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch).

**Démarrage du case management:** en tant que fondation collective entièrement autonome jusqu'à présent, nous nous sommes ralliés au 1.1.2011 à la société PKRück pour la réassurance. Nous sommes donc désormais en mesure de proposer comme nouveauté un case management pour les incapacités de

# WS NEWS

travail dues à la maladie ou à un accident, afin d'aider les personnes concernées à réintégrer rapidement leur emploi. Les employeurs nous adressent leur déclaration au plus tard au bout d'un mois. Un service spécialisé externe examine ensuite les possibilités de réinsertion. Le case management n'est en tout état de cause effectué qu'avec le consentement de l'assuré.

## Neues aus der Stiftung

**Jahresperformance zufriedenstellend:** Die Performance per 31.12.2010 betrug 2,38%. Die Abschwächung des Euros und des US-\$ am Jahresende führte zu entsprechenden Währungsverlusten. Im 1. Quartal 2011 haben sich der Euro und US-\$ im Verhältnis zum Schweizerfranken wieder leicht erholt, was zu einer Quartalsperformance von 1,04% führte.

**Deckungsgrad stabil:** Der Deckungsgrad der Stiftung Abendrot liegt am 31.12.2010 bei 105,8%. Dies entspricht dem Vorjahresdeckungsgrad. Der vom Stiftungsrat definierte Soll-Deckungsgrad liegt bei 115%.

**Änderungen im Leistungsreglement:** Die vom Stiftungsrat beschlossenen Reglementsänderungen mit der Förderung des Vorruhestandes und der Möglichkeit zur Weiterversicherung bis Alter 70 sind von der Aufsichtsbehörde genehmigt und vom Stiftungsrat per 1.1.2011 in Kraft gesetzt worden. Die Änderungen bringen interessante Möglichkeiten für Personen, die vor Erreichen des Rücktrittsalters ihr Pensum reduzieren oder für solche, die über das Rücktrittsalter hinaus weiter arbeiten. Das revidierte Leistungsreglement ist, wie alle Reglemente, auf der Website [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch) abrufbar.

**Case Management angelaufen:** Als bisher vollautonome Sammelstiftung haben wir uns per 1.1.2011 für die Rückversicherung der PKRück angeschlossen. Damit können wir neu auch ein Case Management bei krankheits- oder unfallbedingten Arbeitsunfähigkeiten anbieten, was wir als wichtigen Beitrag zur Unterstützung der betroffenen Personen und zur raschen Rückkehr an den Arbeitsplatz betrachten. Arbeitgeber erstatten uns spätestens nach einem Monat Meldung. Alsdann prüft eine externe Fachstelle die Möglichkeiten einer Wiedereingliederung. Das Case Management erfolgt aber in jedem Fall nur mit dem Einverständnis der versicherten Person.

# Das BSV plant bürokratische Leerläufe

**Die im Frühling 2010 vom Parlament beschlossene Strukturreform des BVG beabsichtigt, die Aufgaben der verschiedenen Akteure im Bereich der beruflichen Vorsorge präziser zu regeln.**

Doch der nun vom Bundesamt für Sozialversicherung vorgelegte Verordnungsentwurf geht eindeutig in die falsche Richtung:

- Die Stellung des obersten Organs wird massiv geschwächt; administrative Leerläufe, Drittextperten etc. führen zu einem enormen Aufwand.
- Die BVG-Landschaft wird umgepflügt: kleinere und mittlere Pensionskassen werden aufgrund der enorm steigenden Anforderungen nicht mehr weiterbestehen können.
- Die Kosten steigen. Mehraufwand in der Stiftung und der Aufbau einer Obergaufsicht in Bern führen zu Mehrkosten in noch unbekannter Höhe. Diese Kosten gehen voll zu Lasten der Versicherten.

Die Stiftung Abendrot begrüsst grundsätzlich alle Massnahmen, die zu einer erhöhten Sicherheit, einer besseren Transparenz und zu weniger Missbräuchen führen. Doch mit der jetzt beabsichtigten Verordnungsänderung schießt das BSV über jedes Ziel hinaus. Nicht oder kaum praktikable Bestimmungen, die zu bürokratischen Leerläufen führen, erhöhen die Akzeptanz der 2. Säule nicht.

Die Stiftung Abendrot hat sich an der von der IGaSG (Interessengemeinschaft autonome Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen) eingereichten Vernehmlassung beteiligt und die unverhältnismässigen Bestimmungen kritisiert.

# Verwaltungskosten in der beruflichen Vorsorge

**Bin ich in einer guten Pensionskasse versichert? Diese Frage wird oft gestellt. Doch was heisst schon «gute Pensionskasse»?**

Ein Kriterium ist, ob über das BVG-Obligatorium hinaus Leistungen erbracht werden: Zahlt die Pensionskasse auch an nicht verheiratete Paare Leistungen aus? Erhält der Konkubinatspartner eine Rente? Ist die Invalidenrente gut ausgebaut, damit im Schadenfall nicht noch ein finanzielles Desaster eintritt? Wie hoch wird das Altersguthaben verzinst? Wird zwischen dem BVG-Altersguthaben und dem überobligatorischen Altersguthaben unterschieden und das Zweite tiefer verzinst? Wird der gesetzliche Rentenumwandlungssatz auch für das überobligatorische Altersguthaben angewendet, was zu höheren Renten führt?

Den Leistungen stehen die Kosten gegenüber: Wie viel kostet die Versicherung der Risiken? Und nicht zuletzt auch: Was kostet die Verwaltung meiner Pensionskasse?

Bei Pensionskassen, die von Lebensversicherungen geführt werden, betragen die Verwaltungskosten gemäss Berechnungen der Zeitschrift «Soziale Sicherheit»:

Allianz	755.–	National	528.–
AXA-Winterthur	462.–	Pax	612.–
Basler	668.–	Rentenanstalt/SL	586.–
Helvetia	507.–	Zürich	832.–

Zum Vergleich: Die durchschnittlichen Verwaltungskosten der Stiftung Abendrot lagen 2010 bei 268 Franken.

## Hausbesitzerinnen/Hausbesitzer: Investieren Sie in Alternativenergien!

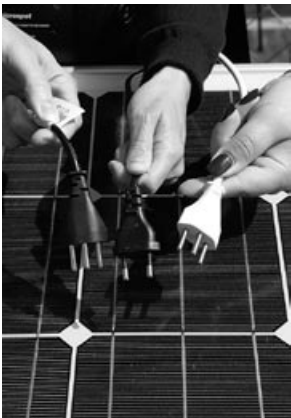
Auf den Dachflächen der Schweiz könnte man einen Drittel des gesamten Stroms und etwa die Hälfte des Wärmebedarfs mit Sonnenenergie decken. Das jedenfalls ist die fundierte Ansicht von Swissolar, dem Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie. Doch sind jene Dächer, auf denen eine Warmwasseraufbereitungsanlage oder eine Fotovoltaikanlage montiert ist, trotz Subventionen noch dünn gesät.

Nach der Atomkatastrophe von Fukushima zeichnet sich ab, dass der Ausstieg aus der Atomenergie und der Umstieg auf alternative Energien nicht mehr bloss eine grüne Utopie ist. Je mehr Bürgerinnen und Bürger in diese Energien investieren, umso schneller wird der Ausstieg Realität.

Die Stiftung Abendrot kann leider keine Subventionen gewähren. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können aber bei Abendrot eine Hypothek beantragen, mit der sie ihr Haus ausbauen, renovieren und mit einer Solaranlage erweitern. Die Hypotheken der Stiftung Abendrot richten sich nach den Ansätzen der Basler Kantonalbank.

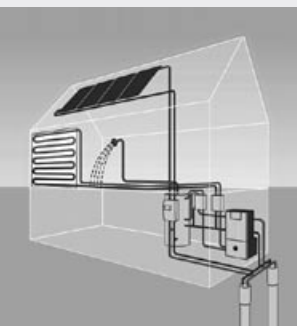
Einen guten Einstieg in die Materie bietet die Website von Swissolar. Sie zeigt je nach Wohnort, wie viel Solarwärme auf einem Dach produziert werden kann und welche Ersparnisse das bringt. [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)

Fragen? Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle von Abendrot.



## A tous les propriétaires: Investissez dans les énergies alternatives!

Avec les toits de la Suisse, on pourrait couvrir grâce à l'énergie solaire un tiers de la consommation totale de courant et près de la moitié du besoin en chauffage. Telle est du moins l'opinion dûment étayée de Swissolar, l'Association suisse des professionnels de l'énergie solaire. Mais les toits sur lesquels a été montée une installation de préparation d'eau chaude ou une installation photovoltaïque sont encore rares. Pourtant les cantons subventionnent ce type d'installation.



Après la catastrophe nucléaire de Fukushima, il semble que la sortie du nucléaire et le passage aux énergies alternatives ne soit plus seulement une utopie. Plus les citoyennes et les citoyens seront nombreux à investir dans ces énergies, plus vite la sortie du nucléaire deviendra réalité.

La Fondation Abendrot ne peut malheureusement pas accorder de subventions. Les propriétaires peuvent toutefois faire une demande d'hypothèque auprès d'Abendrot pour avoir les moyens d'agrandir, de rénover et d'équiper leur maison d'une installation solaire. Les hypothèques de la Fondation Abendrot suivent les taux de la Banque cantonale de Bâle.

Le site Internet de Swissolar est une bonne initiation au sujet. Il informe par localité sur la quantité d'énergie solaire pouvant être produite sur un toit et les économies que cela entraîne.

[www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)

Des questions? Adressez-vous à l'administration d'Abendrot.

# L'OFAS projette des temps morts bureaucratiques

**La réforme structurelle de la LPP décidée au printemps 2010 par le parlement prévoit de régler de manière plus détaillée les tâches des différents acteurs dans le domaine de la prévoyance professionnelle.**

Mais le projet d'ordonnance présenté par l'Office fédéral des assurances sociales va manifestement dans la mauvaise direction:

- La position de l'organe suprême est très largement affaiblie, les temps morts administratifs, les expertises de tiers, etc. entraînent un travail supplémentaire considérable.
- Le paysage LPP se verra bouleversé: les petites et moyennes caisses de pension ne pourront plus se maintenir du fait d'exigences considérablement accrues.
- Les coûts augmenteront. Un volume de travail renforcé au sein de la Fondation et la mise en place d'une autorité supérieure à Berne, qui devra être financée par les assurés, se traduiront par des surcoûts impossibles à évaluer. Ces coûts seront entièrement à la charge des assurés.

La Fondation Abendrot se réjouit en principe de toutes les mesures qui entraînent une sécurité accrue, une plus grande transparence et moins d'abus. Mais avec la révision de l'ordonnance telle qu'elle est prévue, l'OFAS fait de l'excès de zèle sur tous les points. Des dispositions impossibles ou presque à mettre en pratique, qui entraînent des temps morts bureaucratiques, n'arrangent pas l'accueil réservé au 2<sup>e</sup> pilier.

La Fondation Abendrot a participé à la prise de position de l'IGaSG (Communauté d'intérêts des institutions autonomes collectives et communes) et critiqué ces dispositions hors de proportion.

# Frais administratifs dans la prévoyance professionnelle

**Est-ce que je suis assuré dans une bonne caisse de pension ?**

**La question est souvent posée. Mais que veut dire au juste «une bonne caisse de pension»?**

L'un des critères est de savoir si des prestations sont fournies au-delà des prestations obligatoires LPP: la caisse de pension verse-t-elle aussi des prestations à des couples non mariés? Le partenaire concubin perçoit-il aussi une rente? La rente d'invalidité est-elle bien pourvue, de manière à ce que ne se produise pas une catastrophe financière si elle venait à jouer? Quel est le taux d'intérêt porté par l'avoir de vieillesse? Fait-on une différence entre l'avoir de vieillesse LPP et l'avoir de vieillesse surobligatoire, ce dernier porte-t-il des intérêts plus faibles? Le taux légal de conversion des rentes est-il également appliqué à l'avoir de vieillesse surobligatoire, ce qui entraîne des rentes plus élevées?

Aux prestations s'opposent les coûts: Combien coûte l'assurance des risques? Enfin, tout aussi important: combien coûte l'administration de ma caisse de pension?

Dans les caisses de pension gérées par des sociétés d'assurance-vie, les frais administratifs, d'après les calculs de la revue «Soziale Sicherheit» («Sécurité sociale»), sont les suivants:

Allianz	755.–	National	528.–
AXA-Winterthur	462.–	Pax	612.–
Basler	668.–	Rentenanstalt/SL	586.–
Helvetia	507.–	Zürich	832.–

A titre de comparaison: les coûts d'administration de la Fondation Abendrot s'élevaient à 268 francs.

# Neuanschlüsse

## 1.10.2010 bis 31.3.2011

Müller-BBM Schweiz AG, Basel  
Verein INTERPRET, Bern  
over the moon GmbH, Zürich  
Verein Bergschulheim, Wengen  
Edition Facette GmbH, Basel  
KosMix Management Haas, Wildhaus  
Baobab Books, Basel  
Slow Management GmbH, Basel  
Passareco AG, Biel/Bienne  
Needlez GmbH, Piercingstudio, Aarau  
TERRE DES FEMMES Schweiz, Bern  
Dampfbad Basel AG, Basel  
KK Thun AG, Kultur- und Kongresszentrum Thun  
Ingenieurbüro Götz, Liestal  
Spitalschwestern-Gemeinschaft, Solothurn  
Einwohnergemeinde Erschwil, Erschwil  
Gehrig Parkett GmbH, Basel  
Stiftung Melchior, Basel  
claro Laden, Romanshorn  
Implakom, Dr. med. dent. W. Ingold, Basel  
Treuhand Ruth Panero, Bern  
Büro Thomas Gasche, Bodengutachten, Basel  
Baumgartner und Partner AG, Rheinfelden

**Versicherte: 8287, Betriebe: 1120**

**Stand: 31.3.2011**

# Unsere Werbung für Ihre Pensionskasse

Publireportagen in Winterthurer Medien sowie prominente Versicherte warben in ausgewählten Zeitschriften für die Stiftung Abendrot.

## Abendrot verdient es, Ihre Pensionskasse zu werden!

Am 9. März 2011 erschien eine Publireportage über die Pensionskasse Stiftung Abendrot. Die Botschaft, was Abendrot vor anderen Kassen unterscheidet, ist diesem Beitrag getreu so dargestellt, wie Abendrot dies Alterskapital seiner Versicherten 014 56, CHF je Jahr 2010 erhält.



Das Hauptquartier der Stiftung Abendrot in Winterthur.

Als vor 25 Jahren die Stiftung Abendrot ins Leben gerufen wurde, war es die erste Pensionskasse in der Schweiz, die sich als gemeinnützige Organisation etablierte. Heute ist die Stiftung Abendrot eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Lesen Sie über Abendrot**  
Die Stiftung Abendrot ist ein Modell für eine erfolgreiche Pensionskasse. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

Black & Veatch, der Konzern der Stadt Winterthur, hat die Pensionskasse der Stadt Winterthur übernommen. Die Pensionskasse der Stadt Winterthur ist eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Gute Performance**  
Nachfolgende Leistungen zeichnen die Pensionskasse der Stadt Winterthur aus. Die Pensionskasse der Stadt Winterthur ist eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stadt Winterthur bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stadt Winterthur von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stadt Winterthur bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stadt Winterthur von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

Die Pensionskasse der Stadt Winterthur ist eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stadt Winterthur bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stadt Winterthur von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stadt Winterthur bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stadt Winterthur von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stadt Winterthur bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stadt Winterthur von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.



Das Hauptquartier der Stiftung Abendrot in Winterthur.

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

## Lassen Sie Ihr Alterskapital in Winterthur Früchte tragen!

Wenn es Ihnen nicht egal ist, wo Ihr Alterskapital angelegt wird, schauen Sie sich in Ihrem Geldbeutel die Stiftung Abendrot an. Denn hier sehen Sie, dass es auf dem Lagerplatzareal in Winterthur interessante Entwicklungen ermöglicht.



Das Hauptquartier der Stiftung Abendrot in Winterthur.

Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot ist eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stiftung Abendrot von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stiftung Abendrot von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

Wir, wie wir unsere Pensionskasse angelegt werden. Darüber haben wir Abendrot gewählt. Und zudem, weil wir unsere Pensionskasse in Winterthur anlegen wollen. Und das ist ein sehr guter Grund. Denn hier sehen Sie, dass es auf dem Lagerplatzareal in Winterthur interessante Entwicklungen ermöglicht.

**Konkret: Was das ist**  
Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot ist eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Nachfolgende Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stiftung Abendrot von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stiftung Abendrot von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**Einzigartige Leistungen**  
Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot bietet ihren Versicherten eine Vielzahl von Leistungen. Diese Leistungen sind einzigartig und unterscheiden die Pensionskasse der Stiftung Abendrot von anderen Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

Die Pensionskasse der Stiftung Abendrot ist eine der grössten Pensionskassen in der Schweiz. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt.

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die Stiftung Abendrot ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz einsetzt. [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)

**Mein Alterskapital produziert sauberen Strom!**

„ Mich freut es sehr, dass meine Pensionskasse mein Alterskapital in sinnvolle Projekte investiert – zum Beispiel in erneuerbare Energien. *Aemschd Borm, Kulturschaffender und Geschäftsführer NWA – nie wieder Atomkraftwerke* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 4002 Basel Tel. 061 269 90 20 Fax: 061 269 90 29

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die nachhaltige Pensionskasse

**Abendrot ist für mich ganz klar die bessere Pensionskasse!**

„ Mir ist nicht nur wichtig, dass ich eine sichere Altersvorsorge habe, sondern dass in der Geldanlage ein Blick auf Werte die Umwelt auch die Welt anbelangt. Bei Abendrot ist beides der Fall. *Dr. med. Jens Holmbeck, Basel* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 4002 Basel Tel. 061 269 90 20 Fax: 061 269 90 29

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die nachhaltige Pensionskasse

**In meiner Pensionskasse ist Nachhaltigkeit kein Modewort!**

„ Ich habe mich mit meiner Firma der Stiftung Abendrot angeschlossen, um meinen Beitrag zu leisten und mich bei den Entscheidungen über meine Altersvorsorge zu unterstützen. *Alwin Cramer, Moringenwil, Basel* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 4002 Basel Tel. 061 269 90 20 Fax: 061 269 90 29

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die nachhaltige Pensionskasse

**Privat legen Sie Ihr Geld nachhaltig an. Aber wo arbeitet Ihr Alterskapital? In AKWs?**

„ Die Stiftung Abendrot garantiert Ihnen, dass Ihre Vermögensgüter ethisch, ökologisch und sozial nachhaltig angelegt werden. Dazu benötigt sie Ressourcen aus der Atomkraft. Oder auf dem Gelände der Güterstrasse 133 in Basel. *Hans Ulrich Zumbach, Anwalt in Basel, Mitglied der Aktionäre der Atomkraft* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 4002 Basel Tel. 061 269 90 20 Fax: 061 269 90 29

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die nachhaltige Pensionskasse

**Nachhaltigkeit liegt mir sehr am Herzen!**

„ Ich würde mich Mitglied einer Pensionskasse sein, bei der Nachhaltigkeit ein zentraler Punkt wäre. Bei Abendrot ist das der Fall. *Julien Karim, ein Immobilienmakler, was er mit dem Abendrot investiert hat. Barbara Blaser, Architektin, Basel, ist eine Aktivistin* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 4002 Basel Tel. 061 269 90 20 Fax: 061 269 90 29

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die nachhaltige Pensionskasse

**Unser Alterskapital überlassen wir nicht dem Casino-Kapitalismus!**

„ Wir haben eine Alternative angestrebt, weil diese Pensionskasse in verantwortliche, ethisch verantwortliche Projekte investiert – so in Immobilien, die zum guten Menschen Raum und Platz bieten, die nicht das grosse Geld haben. *Carole Pittet, Informatikerin, Geschäftsführerin der NWA* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 Tel. 061 269 90 20

**STIFTUNG ABENDROT**  
Die nachhaltige Pensionskasse

**Wir engagieren uns für eine gerechtere Welt!**

„ Als Einzelne können die Einzelgänger-Klienten des Berufs keine Veränderung bewirken. Aber unsere Pensionskassen sind ethisch und sozial. *Wir können Kapital und Einfluss für Menschen in eine ethische Pensionskasse. Dr. med. Dr. med. Bernadette Bredt ist eine Aktivistin* “

**Wenn Abendrot auch Ihre Pensionskasse wäre? Klicken Sie auf [www.abendrot.ch](http://www.abendrot.ch)**

Stiftung Abendrot Güterstrasse 133 4002 Basel Tel. 061 269 90 20 Fax: 061 269 90 29

# Pensionskassenkurs für Versicherte

**Hier erfahren Sie alles über Ihre berufliche Altersvorsorge!**

Das BVG ist zwar kein Buch mit sieben Siegeln, kompliziert ist die Pensionskassenthematik aber allemal. Mit diesem Einführungskurs bietet die Stiftung Abendrot ihren Versicherten die Gelegenheit, das Funktionieren der 2. Säule kennen zu lernen, den Versicherungsausweis lesen und alle Fragen stellen zu können, welche für die berufliche Vorsorge von Bedeutung sind.

Der nächste, immer sehr beliebte Versichertenkurs an unserem Domizil in Basel findet statt am:

**Dienstag, 21. Juni 2011, 17 bis 19.30 Uhr, Güterstrasse 133 in Basel**

Wir kommen auch gerne zu Ihnen! Arbeitgebende, die für interessierte Mitarbeitende eine Informationsveranstaltung bei sich durchführen möchten, werden gebeten, mit uns Kontakt aufzunehmen.

**Für den Informationsabend nehmen wir gerne Ihre Anmeldung entgegen.  
Tel. 061 269 90 20, E-Mail: [stiftung@abendrot.ch](mailto:stiftung@abendrot.ch)**

---

## ANMELDUNG

**Ich melde mich an für den Versichertenkurs vom 21. Juni 2011,  
17 bis 19.30 Uhr.**

Name, Vorname

---

Strasse, Nummer

---

PLZ, Ort

---

Datum, Unterschrift

---

**Einsenden an: [Stiftung Abendrot, Postfach, 4002 Basel](#)**

**E-Mail-Anmeldung an: [stiftung@abendrot.ch](mailto:stiftung@abendrot.ch)**

**Fax [061 269 90 29](tel:0612699029)**

# Bestellliste/ Liste des publications

## Publikationen

### Ich bestelle

- Reglemente
- Begünstigungserklärung
- Geschäftsbericht 2010 (verfügbar ab August 2011)
- «Gut vorsorgen: Pensionskasse, AHV und 3. Säule»,  
Saldo-Ratgeber, CHF 30.–

## Publications en français

### Je commande

- Règlements
- Déclaration de clause bénéficiaire
- Rapport de gestion 2010 (disponible en août 2011)

Name, Vorname | Nom, prénom

---

Adresse

---

PLZ, Ort | NPA, lieu

---

Einsenden an: **Stiftung Abendrot, Postfach, 4002 Basel**